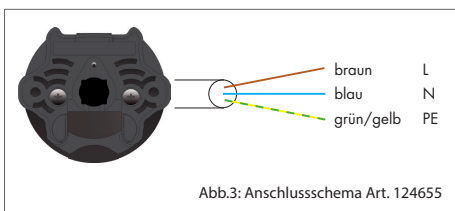


#### 4 Elektrischer Anschluss



#### Wichtig:

Verwenden Sie die Rohrmotoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Überzeugen Sie sich, dass ein in der Leistung für Ihren Rollläden passender Rohrmotor ausgewählt wurde. Zum Zwecke der Wartung muss der Rollladenkasten-Deckel leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollladenpanzers und die Tiefe mindestens 100mm betragen (DIN 18073). Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen

usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosern (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmassnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird und darf, zur Erhaltung der elektrischen Sicherheit, nicht geöffnet werden. Beachten Sie die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss der Rohrmotoren“.

#### 5 Einbau & Montage

Der Motor ist ausgelegt für den Einbau in die Markisenwelle 78mm (Schlüsselweite 78mm). Den Adapter auf den Motor schieben und dann den Mitnehmer auf der Gegenseite des Motorkopfs befestigen. Dann Motor bis zum Anschlag des Adapterrings vorsichtig in die Welle schieben. Dabei Adapter und Mitnehmer so positionieren, dass die innenliegende Nut der Markisenwelle in die hierfür vorgesehenen Aussparungen von Adapter und Mitnehmer passt. Wichtig: Hierbei und bei der weiteren Montage das Abrutschen der Welle vom Adapter oder das Abrutschen des Adapters vom Läufer vermeiden, da sonst die Endabschaltung später nicht ordnungsgemäß arbeiten wird. Den Motorvierkant am Motorkopf verschrauben.



**KAISER NIENHAUS**  
 Komfort & Technik GmbH

www.kaiser-nienhaus.de  
 e-mail: info@kaiser-nienhaus.de

#### 1 Technische Daten

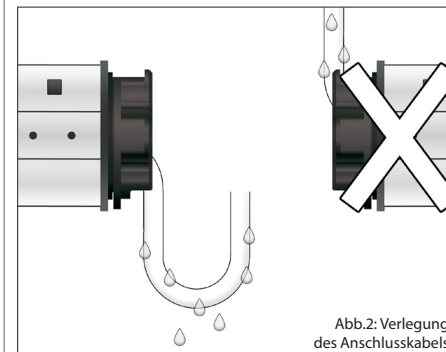


#### Technische Daten:

Art.-Nr	Nm	Watt	U/min
124655	50	322	14

#### Sonstige technische Daten aller Motortypen:

Nennrehzahl:	14U/min.
Netzspannung:	230V/50Hz
Funkfrequenz:	868,30MHz
Einschaltdauer:	4 Minuten
Kabeladern/Querschnitt:	3x0,75mm2
Außendurchmesser:	46mm
Kabellänge:	2,5m
Nachlaufweg:	3 Grad
Schutzart:	IP44



Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

#### 1.1 Sicherheitshinweise

Nach Montage der Markisenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch die sich drehende Markise entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen. Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zwingend beachten.

Die Motoren sind vorgesehen für den Anschluss an das 230V-Wechselstrom-Versorgungsnetz. Sie können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie Classic).

Rohrmotoren der Serie Markimatik dürfen, in Abhängigkeit der Schaltleistung des Schaltgerätes, parallel betrieben werden, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen.

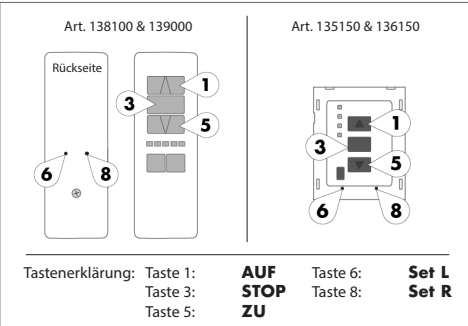
Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und gegen andere Kabeltypen (Zubehör, z.B.: Typ H05RR, Gummischlauchleitungen) oder auch andere Kabeltypen getauscht oder als Erstausrüstung geliefert werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung. Die Anschlussleitung des Motors muss in einem Bogen nach unten verlegt werden um zu verhindern, dass Wasser über das Kabel in den Motorkopf läuft.

## 2 Einstellungen

Über den Funkdialog programmieren Sie die Gruppenzugehörigkeiten, wenn Sie mehrere Motoren einbauen, und die Endpunkteinstellungen der Motoren. Wenn Sie mehrere Motoren einbauen, bitte unbedingt folgendes bedenken, damit nicht im Nachhinein falsche Einstellungen mit zusätzlichem Aufwand korrigiert werden müssen:

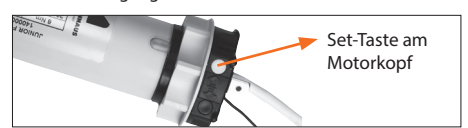
1. Wenn Sie mehrere Motoren einbauen und alle dem selben Kanal zuordnen, können Sie naturgemäß im Nachhinein nicht mehr die einzeln einzustellenden Endpunkte der Motoren über Funk einstellen, sondern müssten dann über das spannungsfrei stellen aller anderen Motoren, die Voraussetzung schaffen, um auf einen einzelnen Motor „zugreifen“ zu können.
2. Wir empfehlen dringend, wenn mehrere Motoren gemeinsam und in Gruppen bedient werden sollen, zunächst die Aufteilung sorgsam zu überlegen, zuverlässig festzulegen und dann die Zuordnung Motor für Motor zu übertragen.

### 2.1 Tastenbelegung



### 2.2 Anlernen des ersten Handsenders (Master)

Nach dem korrekten Einbau in die Markisenwelle und der Befestigung des Markisentuchs muss zunächst ein Handsender auf den Motor eingelernt werden. Der zuerst auf einen Motor eingelernte Handsender hat eine höhere Priorität. Hiermit könnten z.B. weitere Handsender auf einen Motor eingelernt werden, auch wenn die Set-Taste nicht mehr zugänglich ist.



Zum Einlernen des Master-Handsenders wie folgt vorgehen:

- 1 Motor bestromen. Dann den Motor in den Lernmodus versetzen. Hierzu die weiße Taste am Motorkopf gedrückt halten bis der Motor sichtbar in eine Richtung läuft - dann loslassen.
- 2 Jetzt innerhalb von 5 Sekunden die Richtungstaste am Handsender drücken, in die der Motor gefahren ist (ist der Motor herabgefahren also die Taste **AB** (Taste 5; siehe 2.1 Tastenbelegung) - ist der Motor heraufgefahren die Taste **AUF** (Taste 1))

Damit ist der Handsender auf diesen Motor eingelernt und die Drehrichtung korrekt zugeordnet.

### 2.3 Einlernen weiterer Handsender

Das Einlernen weiterer Handsender auf einen Motor kann nur mit einem bereits auf diesen Motor eingelernten Handsender erfolgen. Nur mit diesem Handsender können Sie den Empfänger des Motors in den Lernmodus versetzen, damit nicht unerlaubt Außenstehende Ihren Motor bedienen können.

Zum Einlernen weiterer Handsender wie folgt vorgehen:

- 1 Auf dem bereits eingelernten Handsender die Taste **Set L** (Taste 6; 2.1 Tastenbelegung) gedrückt halten bis der Motor sichtbar in eine Richtung läuft - dann loslassen.
- 2 Jetzt innerhalb von 5 Sekunden die Richtungstaste am neu einzulernenden Handsender drücken, in die der Motor gefahren ist (ist der Motor herabgefahren also die Taste **AB** (Taste 5) - ist der Motor heraufgefahren die Taste **AUF** (Taste 1)).

### 2.4 Löschen von Handsendern

Es können vom Motor sowohl einzelne Handsender als auch alle Handsender zugleich gelöscht werden.

#### Löschen eines einzelnen Handsenders:

Am zu löschenden Handsender die Tasten **Set L** (Taste 6) und **STOP** (Taste 3) gleichzeitig fortwährend gedrückt halten bis der Motor nach 8 Sekunden kurz in beide Richtungen anläuft. Nun ist dieser Handsender vom Motor gelöscht, jedoch sind alle weiteren auf dem Motor eingelernten Handsender weiterhin aktiv.

weiter auf der nächsten Seite →

### Löschen aller eingelernten Handsender:

An einem eingelernten Handsender die Tasten **Set L** (Taste 6) und **STOP** (Taste 3) gleichzeitig fortwährend gedrückt halten bis der Motor nach 8 Sekunden ein erstes Mal ruckt und dann weiter halten bis der Motor nach weiteren 8 Sekunden ein zweites Mal in beide Richtungen ruckt. Nun sind alle Handsender vom Motor gelöscht.

#### WICHTIG:

Trotz des Löschens der Handsender werden die eingestellten Endpunkte des Motors nicht gelöscht.

## 3 Endpunkteinstellung

### Endlageneinstellung für Kassettenmarkisen:

Um die Endpunkte für Kassettenmarkisen per Handsender einzulernen, folgende Schritte befolgen:

- 1 drücken und halten Sie die Taste **Set R** (Taste 8; 2.1 Tastenbelegung) bis der Motor kurz in beide Richtungen läuft
- 2 die Markise einfahren, und die Laufrichtung **AUF** (Taste 1) so lange gedrückt halten, bis der Motor durch den Endanschlag der Markise automatisch stoppt und den oberen Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen bestätigt
- 3 die Markise ausfahren, und die Laufrichtung **AB** (Taste 5) so lange gedrückt halten, bis der Motor die gewünschte untere Endlage erreicht hat
- 4 Die Taste **STOP** (Taste 3) drücken. Der Motor bestätigt den unteren Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen

Bitte beachten Sie, dass immer beide Endpunkte gemeinsam eingestellt werden. Es kann nicht ein Endpunkt einzeln eingestellt werden, sondern immer nur exakt nach dieser Anleitung.

### Endlageneinstellung für Gelenkarmmarkisen:

Um die Endpunkte für Gelenkarmmarkisen per Handsender einzulernen, folgende Schritte befolgen:

- 1 drücken und halten Sie die Taste **Set R** (Taste 8; 2.1 Tastenbelegung) bis der Motor kurz in beide Richtungen läuft

- 2 die Markise einfahren, und die Laufrichtung **AUF** (Taste 1) so lange gedrückt halten, bis der Motor die gewünschte obere Endlage erreicht hat

- 3 Die Taste **STOP** (Taste 3) drücken. Der Motor bestätigt den oberen Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen

- 4 die Markise ausfahren, und die Laufrichtung **AB** (Taste 5) so lange gedrückt halten, bis der Motor die gewünschte untere Endlage erreicht hat

- 5 die Taste **STOPP** (Taste 3) drücken. Der Motor bestätigt den unteren Endpunkt durch kurzes Rucken in beide Laufrichtungen

Bitte beachten Sie, dass immer beide Endpunkte gemeinsam eingestellt werden. Es kann nicht ein Endpunkt einzeln eingestellt werden, sondern immer nur exakt nach dieser Anleitung.

#### Hinweis:

- ▶ Im Programmiermodus läuft der Motor, wenn er eingeschaltet wird, an und bleibt nach ca. 2 Sek. kurz stehen.
- ▶ Der Programmiermodus kann beliebig oft, aber immer nur genau nach Anleitung (Paragraph 2.1), durchgeführt werden. Es müssen immer beide Endpunkte zusammen eingestellt werden.